

## Gemeinde Fröhnd

### Niederschrift Nr. 3 / 2017

#### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 22. März 2017** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.35Uhr)  
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8  
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claudia	Keller, Stefan
Kiefer, Erich	Marterer, Horst
Marterer, Roland	Stiegeler, Bernhard

Es fehlt entschuldigt: Strohmeier, Dieter  
Zimmermann, Georg

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele, GVV Schönau

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Norbert Marterer, Werkhofleiter

Zuhörer: 2

Presse: --

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **13.03.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **13.03.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15. Februar 2017 (Vorlage)
3. Wasserversorgung-Besichtigung HB Hof u. Ittenschwand, Wassermeister N. Marterer
4. Ist-Zustand der Gemeindestraßen; Rissesanierung, sonstige Maßnahmen
5. Erneuerung des Brückengeländers OV Oberhepschingen
6. Ehrung verdienter Blutspenderinnen
7. Schachtsanierung nach EKVO-Vergabe von Sanierungsarbeiten (Vorlage)
8. Bauanträge
9. Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 30.03.2017 (öffentl. Teil)
10. Sachstand „Unser Dorf hat Zukunft!“
11. Bekanntmachungen der Verwaltung
12. Verschiedenes

Vor der Sitzung fand eine ½-stündige Begehung der Hochbehälter Hof u. Ittenschwand mit dem Wassermeister Norbert Marterer statt. Im Anschluss daran eröffnete die Vorsitzende die Gemeinderatssitzung im Rathaus und begrüßte alle Anwesenden herzlich.

### **TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer**

Es sind keine Fragen vorhanden.

### **TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15. Februar 2017 (Vorlage)**

Zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.02.2017, das den Gemeinderäten zugesandt wurde, werden zwei Anmerkungen gemacht: zu TOP 8 a) das Wort Bestellvordruck soll mit dem Wort Rechnungsvorlage ersetzt werden; zu TOP 8 c) es wurde nur eine Druckerei angefragt. Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom gleichen Tag wird ebenfalls anerkannt. Die Niederschriften werden anerkannt und durch die Gemeinderäte Roland Marterer und Stefan Keller beurkundet.

### **TOP 3: Wasserversorgung – Besichtigung HB Hof u. Ittenschwand, Wassermeister N. Marterer**

Zu der vor der Sitzung anberaumten Besichtigung der Hochbehälter in Hof und Ittenschwand übergibt die Vorsitzende das Wort an den Wassermeister Norbert Marterer. Herr Marterer berichtet sodann von einigen Problemen, die in naher bzw. mittelfristiger Zukunft behoben werden sollten.

- a) Einlaufventile: Mehrere Einlaufventile schließen nicht mehr dicht ab
- b) SPS-Programmsteuerung: Die Komponenten zur SPS-Programmsteuerung in der Fernwirktechnik sind laut Fachfirma nicht mehr lieferbar.
- c) Fliesen u. Silikonfugen: Einige Fliesenwände und Silikonfugen im Behälter sind nicht mehr dicht hier sind neue Auskleidungen der Behälter notwendig
- d) Defekte Trübungsfilter: Trübungsfilter sind ständig verstopft, sie sollten durch selbstreinigende Filter ersetzt werden.
- e) Versiegte Quelle: Im Quellgebiet Ittenschwand ist eine der zuführenden Quelle fast versiegt, diese sollte vom Quellverbund abgehängt werden.

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner berichtet im Anschluss über einen Kostenvoranschlag für eine Bestandsanalyse des Planungsbüros Fritz, Weil am Rhein, der in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt werden soll. Eine Alternative wäre eine Strukturanalyse, für die man vom Land 50% Förderung erhält. Die Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde für die Trinkwasserversorgung die höchste Verantwortungssicherheit zu garantieren hat. Sie schlägt vor, in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen, das Planungsbüro Fritz, Weil am Rhein und Frau Baumeister vom Landratsamt Lörrach (Gesundheitsamt) zu einem Fachgespräch einzuladen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden. Bei Herrn Wassermeister Norbert Marterer bedankt sie sich für seine Ausführungen.

**TOP 4: Ist-Zustand der Gemeindestraßen; Rissesanierung, sonstige Maßnahmen**

Werkhofleiter Norbert Marterer hat im Auftrag der Gemeindeverwaltung eine Dokumentation der Schäden an den Gemeindestraßen erstellt. Der Winterfrost hat wieder extreme Schäden an den Straßen hervorgerufen. Die Vorsitzende wird in der GVV-Verbandsversammlung nachfragen, ob über das Bauamt die Arbeiten z. B. Rissesanierung ausgeschrieben werden. In vielen Fällen sind jedoch umfangreichere Maßnahmen zur Behebung der Schäden notwendig.

**Beschluss:** Mit der genannten Vorgehensweise ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

**TOP 5: Erneuerung des Brückengeländers OV Oberhepschingen**

Die Vorsitzende unterbreitet dem Gemeinderat einen Kostenanschlag des Werkhofs zur Erneuerung des Brückengeländers OV Oberhepschingen. An Materialkosten werden ca. € 1.000,00 veranschlagt. Die Arbeitskosten laufen über den Werkhof.

**Beschluss:** Mit der Durchführung der Erneuerung des Brückengeländers durch den Gemeindegewerkhof ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden .

**TOP 6: Ehrung verdienter Blutspenderinnen**

„Blutspender sind Lebensretter!“, mit diesen Worten begrüßt die Vorsitzende die zu ehrenden Blutspenderinnen Frau Silvia Marterer und Frau Kathrin Keller-Marterer. Namens des Deutschen Roten Kreuzes, Blutspendendienst, bedankt sie sich ihnen und stellt die Geehrten als Vorbild für die Gesellschaft dar. Frau Silvia Marterer erhält für 50-maliges Blutspenden die Große Goldene Ehrennadel mit Goldenem Eichenkranz, Frau Kathrin Keller-Marterer erhält für 10-maliges Blutspenden die Blutspender Ehrennadel in Gold samt Urkunden überreicht. Beide Geehrten erhalten unter dem Applaus des Gremiums eine kleine Anerkennung der Gemeinde Fröhnd durch die Vorsitzende überreicht.

**TOP 7: Schachtsanierung nach EKVO (Vorlage)**

Dem Gemeinderat liegt eine Sitzungsvorlage des GVV-Bauamts über die Vergabe der Kanalschachtsanierung vor. Die defekten Schächte wurden durch den Werkhof der Gemeinde ermittelt und dem GVV gemeldet. In einer gemeinsamen Ausschreibung aller GVV-Gemeinden durch das GVV-Bauamt wurde für Fröhnd ein Kostenaufwand in Höhe von € 6.876,76 ermittelt. Gemeinderat Stefan Keller will vor Vergabe der Arbeiten jedoch wissen, auf welche Art die Schachtsanierung ausgeführt wird. Dies soll die Vorsitzende bei der kommenden GVV-Verbandsversammlung beim Bauamt des Gemeindeverwaltungsverbands in Erfahrung bringen.

**Beschluss:** Eine Vergabe der Arbeiten erfolgt erst dann, wenn die Arbeiten durch das Bauamt näher erläutert werden. Einstimmiger Beschluss.

**TOP 8: Bauanträge**

*Bauvoranfrage Neuparzellierung sowie Neubau von 2 Wohnhäusern auf Flst.-Nr. 637, 638 und 641; Bauherr: Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Lörrach*

Die Bauvoranfrage wird vorgestellt. Gemeinderat Roland Marterer weist auf die evtl. schwierige Abwasserentsorgung in dem Gebiet hin (Hebeanlage). Ansonsten wird die Bauvoranfrage positiv aufgenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die befürwortende Weiterleitung der Bauvoranfrage an das Baurechtsamt des Landkreises Lörrach.

**TOP 9: Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung, 30.03.2017, öffentlicher Teil (Vorlage)**

*Pkt. 3 Sanierung Buchenbrandhalle – Hallenneubau:*

*a) Festlegung auf eine der beiden Planungsvarianten*

*b) Festlegung des einheitlichen Kostenschlüssels für Investition u. Unterhalt*

*zu a)*

Ein Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle mit Abriss Buchenbrandhalle (Planvariante B) wird aufgrund der Anforderungen der drei Schularten Gymnasium, Grundschule und Gemeinschaftsschule als notwendig erachtet. Auch hat ein erheblicher Sanierungsstau zur aktuellen Situation geführt. **Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Ausführung der Planungsvariante B aus.**

*zu b)*

Der vorgeschlagene Kostenschlüssel wird als ungerecht empfunden, da die Gemeinde Fröhd selbst auch eine Halle ohne Fremdhilfe unterhalten und demnächst sanieren muss. In der Gewichtung des Einwohnerschlüssels wird ein Entgegenkommen der Stadt Schönau im Schwarzwald erwartet. Zudem wird beim Bau des Projekts ein externes Kosten-Controlling gefordert.

**Beschluss: Der Gemeinderat lehnt den vorgelegten Kostenschlüssel für Investition und Unterhalt ab; eine Verbesserung im Einwohnerschlüssel zu Gunsten der Gemeinde wird erwartet.**

*Pkt. 4 Sanierung Buchenbrandhalle – Hallenneubau, Architektenleistungen*

**Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.**

*Pkt.: 5 Schachtsanierung nach EKVO, Arbeitsvergabe*

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe gem. Vorlage.**

*Pkt. 6 Kanalsanierung nach EKVO, Arbeitsvergabe*

**Beschluss: Der Vorlage wird zugestimmt.**

*Pkt. 7 Kläranlage Wembach, Erneuerung Prozessleitwarte – Arbeitsvergabe*

**Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu**

*Pkt. 10 Friedhof Schönau, Arbeitsvergabe Landschaftsbauarbeiten*

**Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

*Pkt. 11 Friedhof Schönau, Einrichtung eines gärtnergepflegten Grabfeldes*  
**Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

*Pkt. 13 Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005- 2015*  
**Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis und befürwortet die Hinweise und Empfehlungen der Kommunalaufsicht. Einstimmiger Beschluss.**

*Pkt. 14 Erlass einer neuen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit*  
**Beschluss: Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung dem Satzungsentwurf zu.**

*Pkt. 15 Kath. Kindergarten Schönau, Ausbildungsplätze für praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher*  
 Gemeinderätin Claudia Behringer will wissen, ob die Situation im Buchenbrandkindergarten vergleichbar ist. Die Vorsitzende wird sich über den Personalschlüssel informieren.  
**Beschluss: Im Gegensatz zum Beschlussvorschlag stimmt der Gemeinderat lediglich der Stellenbesetzung zum 01.09.2018 zu, da die Kosten nicht im Haushalt eingestellt sind. Einstimmiger Beschluss.**

*Pkt.: 16 Verein Mythische Orte am Oberrhein, Auflösung*  
**Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vereinsauflösung zu.**

*Pkt. 18.1 Übernachtungsstatistik 205 – 2016*  
*Pkt. 18.2 Einführung Ratsinformationssystem (RIS)*  
**Der Gemeinderat nimmt von den Informationen Kenntnis.**

#### **TOP 10: Sachstand „Unser Dorf hat Zukunft!“**

Die Vorsitzende berichtet über die ersten Veranstaltungen und Termine. Die Fragebogenaktion läuft im vollen Gange. Ein Dorfrundgang wurde durchgeführt. Nächstes Treffen der Arbeitsgruppen soll am 20.04.2017 sein. Für den geplanten Blumenschmuck an der Kastler Brücke wird ein Betrag von ca. € 500,00 kalkuliert. Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

#### **TOP 11: Bekanntmachungen der Verwaltung**

*Zuschuss für Schwimmbadkarten für Fröhnder Einwohner u. Einwohnerinnen*  
 Die Bezuschussung der Schwimmbadkarten für Fröhnder Einwohner soll wie im vergangenen Jahr gehandhabt werden. Im Jahr 2016 betrug die Subvention € 740,00.

*Termin Generalversammlung Landfrauen Fröhnd*  
 Die Vorsitzende gibt den Termin für die Generalversammlung der Fröhnder Landfrauen am 24.03.2017 bekannt. Die Gemeinderäte sind eingeladen.

*Bestellung von Obstbäumen*  
 Die Bestellliste für Obstbäume erfreut sich großer Nachfrage.

#### **TOP 12: Verschiedenes**

*Breitband-Ausbau*  
 Gemeinderat Stefan Keller erkundigt sich über den Ausbau des Glasfaserkabels im Bereich der Gemeinde Fröhnd.

*Ausfahrt Hella-Parkplatz*

Gemeinderat Stefan Keller hat aus der Presse erfahren, dass es Planungen gibt, den Hella-Parkplatz Richtung B 317 zu öffnen. Er vermisst hierzu ein Konzept, da auch die Gemeinde Fröhnd tangiert ist. Die Vorsitzende wird sich beim Bürgermeister der Gemeinde Wembach hierüber erkundigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentlichen Gemeinderatssitzung. Anschließend findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Vorsitzende:

**Zur Beurkundung:**

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: